

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Inserate die gewöhnliche Zeile 11/2 fr.

# Der Bote vom Remsthal.

Preis: 1 fl. 36 fr. Durch die Post bezogen in den Oberämtern Gmünd und Welzheim jährlich 24 fr. mehr.

## Amts- und Intelligenz-Blatt für die Oberamts-Bezirke Gmünd und Welzheim.

Samstag. **Nro. 22.** 22. Februar 1861.

### Ämtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

G m ü n d.

#### Die Ortsvorsteher des Bezirks

werden aufgefordert, den Bericht über die seit 1. März 1860 im Bestande der Steuer-Objekte vorgegangenen Aenderungen (Amtsblatt von 1839 Nro 31) unfehlbar binnen **8 Tagen** an das Oberamt zu erstatten. Es sind dabei insbesondere die im Laufe des letzten Jahres abgeschlossenen Markungs- und Steuergrenzausgleichs-Verträge nicht zu übersehen.  
Den 20. Februar 1861. R. Oberamt. Schemmel

G m ü n d.

### Markt-Anzeige.

Der hiesige **Mittfasten-Markt** findet am 4., 5. und 6. März statt; am 5. März ist zugleich **Vieh-Markt**. Dies wird deshalb besonders bekannt gemacht, weil nebenbei im heurigen Kalender unrichtigerweise angegeben ist, daß am 26. Februar in hiesiger Stadt ein **Fahrmarkt** gehalten werde.  
Den 18. Februar 1861. Stadtschultheißenamt. Kohn.

G m ü n d.

#### Auswanderung.

Andreas Barthle von Waldstetten wandert mit seiner Ehefrau und 3 Kindern und Bernhard Barthle von da mit seiner Ehefrau nach Erfüllung der gesetzlichen Bedingungen und nachdem sie für Vereinnung etwa zur Anmeldung kommander Verbindlichkeiten genügende Sicherheit geleistet haben, nach Nordamerika aus.  
Den 21. Febr. 1861. R. Oberamt. Schemmel

Welzheim.

#### Auswanderung.

Der Tagelöhner Adam Friz von Ebni, Gem. Bez. Kaisersbach, wandert mit seiner Familie nach Nordamerika aus, nachdem er die verfassungsmäßige Bürgerschaft geleistet und für Bezahlung etwaiger Schulden hinreichende Sicherheit gestellt hat.  
Den 18. Febr. 1861. R. Oberamt. Schipfert.

Forstamt Lorch.

#### Revier Welzheim.

**Säg- u. Langholz-Verkauf.**  
An folgenden Tagen des Me-

nat März d. J. werden in nachbenannten Staatswaldungen je von Früh 9 Uhr an öffentlich versteigert:

- 1) Am **Dienstag** den 5. (Zusammenkunft im Schadberg) im Hagerwald:  
Tannen Sägholz 16-48' L. 10-15" m. D. 19 Stämme.  
Langholz 40-80' L. 4-8" Ablass 242 Stämme.
- 2) Am **Mittwoch** den 6. (Zusammenkunft auf dem Schmalenberg) im Aspengehren 1. Abth.

- Berk-Buchen 16-32' L. 12 bis 19" m. D. 5 Stämme.
- Tannen Sägholz 16-48' L. 11-26" m. D. 34 Stämme.
- Langholz 50-90' L. 6-16" Ablass 68 Stämme.

- Im hintern Schildgehren Abth. 1:  
Buchen 8-12' L. 20-23" m. D. 3 Stämme.
- Aspen 16-32' L. 12-17" m. D. 3 Stämme.
- Tannen Sägholz 16-48' L. 10-21" m. D. 26 Stämme.
- Langholz 60-80' L. 6-18" Ablass 30 Stämme.

Lorch, den 20. Februar 1861. R. Forstamt. Dietlen.

Forstamt Lorch.

#### Auffstreichs-Verkauf von Tannen Lang- oder Holländer- und Sägholz auf dem Stocf.

An den folgenden Tagen des Monat März d. J. werden in nachbenannten Revieren und Staatswaldungen in Loosen von 5-50 Stämmen öffentlich versteigert:

- 1) **Donnerstag** den 7. Revier Welzheim, im Buch und Mühländer, Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Lausermühle 307 Stämme mit ca. 29,171 Cubiffuß Nugholz.

- 2) **Freitag** den 8. Revier Gschwend, im Langengehren und Straßentwald, Zusammenkunft Früh 9 Uhr beim Jg. Bahnhofhäusle 1300 Stämme mit ca. 79,086 Cubiffuß Nugholz.
- Im Ganzen 1607 Stämme mit ca. 108,257 Cubiffuß Nugholz, 80-120" Stammeshöhe, 13-22" Brusthöhe Durchmesser bei 60-100" Länge 10-15" und mehr Ablass.

Die Schläge liegen ganz in der Nähe der nach Cannstatt und Weidelsheim (am Neckar) Murrhart, Gaildorf und Hall führen-

den Straßen, die zu 1 nur etwa 3 Stunden von der Eisenbahn-Station Schorndorf entfernt.

Lorch, den 20. Febr. 1861. R. Forstamt. Dietlen.

Forstamt Schorndorf.

#### Revier Adelberg.

#### Verkauf von Tannen auf dem Stocf.

**Freitag** den 1. März l. J. im Wallenholz 3.:

- 41 Tannen geschätzt zu 3364 Cubiffuß Nugholz; in der Breecherhalde 12 Tannen, geschätzt zu 704 Cubiffuß Nugholz; im Bahrrain 60 Tannen, geschätzt zu 6712 Cubiffuß Nugholz.

Zusammenkunft Morgens 9 Uhr im Wallenholz beim Pöppelenshof unweit Breech.

Schorndorf, den 20. Feb. 1861. Königl. Forstamt. Plieningen.

Forstamt Schorndorf.

#### Revier Adelberg.

#### Stammholz-, Hopfen- u. Stangen-Verkauf.

**Samstag** und **Montag** den 2. und 4. März l. J. im Staatswald Gleimertsholz bei Börtlingen:

2 schwächere Eichenstämme mit 19 Cubikfuß, 30 tannene Sägblöcke mit 1374,8 Cubikfuß, worunter 25 Stück forschene Teichel und Säglöche, 161 dt. Baustämme mit 7556,1 Cubikfuß, 23 tannene Gerüststangen und 100 sichtene Hopfenstangen.

Die Hopfenstangen werden am ersten Tage zuerst ausgeboten werden. Zusammenkunft je

Morgens 9 Uhr

im Schlag auf dem Weg von Birklingen nach Breech.

Schorndorf, den 11. Febr. 1861.

Königl. Forstamt.

Blieninger.

Stadt Gmünd.

Morgen

Sonntag den 24. d. M.

Vormittags 11 Uhr

wird die Hospitalpflegerechnung 1859/60 publicirt.

Rathschreiber

Bommas.

G m ü n d.

Rübler-, Küfer-Holz- und Stangen-Verkauf.

Am

Mittwoch den 27. d. M.

Morgens 10 Uhr

werden in hiesigem Holzgarten verkauft:

2 Rftr. 4' Küblerholz,

1/2 Rftr. eichenes Küferholz und 3300 Stück kleinere Hopfenstängeln;

wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.

Den 22. Febr. 1861.

Stadtpflege.

Hahn.

c) Dittenhof.

Schultheißerei Frieden-

Liegenschafts- und Fahrniß-Verkauf.



In der Verlassenschaftsache der Georg Ruhn, Bauers Wittve, kommt die vorhandene Liegenschaft und Fahrniß im öffentlichen Aufstreich zum Verkaufe und zwar: die Liegenschaft, stückweise oder im Ganzen, je nachdem sich Liebhaber zeigen am

Donnerstag den 7. März d. J.

Morgens 9 Uhr

auf dem Rathhause in Frieden-

hofen. Dieselbe besteht in: einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und gewölbtem Keller,

1 Mrg. 18,1 Mth. Gras- und Baumgärten,

20 2/3 Mrg. 34,3 Mth. Acker,

10 Mrg. 47,7 Mth. Wiesen,

8 1/3 Mrg. 11,2 Mth. Wald-

dungen und Waiden, auf den Markungen Dittenhof, Mittelbronn und Bellbach gelegen, im waisengerichtlichen Gesamt-Anschlag von 3806 fl.

Die Zahlungs-Bedingungen können billigst gestellt werden.

Die Fahrniß, gegen baar Geld auf'm Dittenhof am

Dienstag den 5. März

von Morgens 8 Uhr an

L i e h :

1 rothe trachtige Kuh,

1 faldhige Kuh,

1 rother 3 Jahre alter Stier,

1 einjährige Kalbin,

3 Läufer-schweine.

Früchte, worunter namentlich

25 Sri. Dinkel,

16 " Roggen,

40 " Haber,

40 " Kartoffeln.

Vorräthe, namentlich

40 Str. Heu,

200 Stück Stroh,

Faß- und Band-Geschirr,

Allerlei Hausrath,

Feld- und Hand-Geschirr,

Fuhr- und Bauern-Geschirr.

Am

Mittwoch den 6. März

von Morgens 8 Uhr an

Bücher,

Wanns-Kleider,

Weißs-Kleider,

Betten und Leinwand,

Küchen-Geschirr und

Schreinwerk.

Liebhaber werden hiemit eingeladen.

R. Amts-Notariat Schwend.

N. Berstecher.

c) Frikenhofen, Gerichtsbezirks Gaildorf.

Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftsache der kürzlich verstorbenen Georg Ruhn, Bauers Eheleute vom Dittenhof, werden alle diejenigen, welche Ansprüche irgend einer Art zu machen haben, aufgefordert, dieselben unter Angabe und Vorlegung ihrer Beweismittel

binnen 20 Tagen

bei der unterzeichneten Theilungs-Behörde anzumelden, widrigenfalls sie bei der Verlassenschafts-Auseinandersetzung nicht berücksichtigt würden.

Den 18. Febr. 1861.

R. Amts-Notariat Schwend.

Berstecher.

Waisengericht Frikenhofen.

Vorstand:

Schultheiß R d n g e t e r.

c) Waldstetten.

Haus- u. Garten-Verkauf.

Im Wege der Exekution wird am

Dienstag den 26. März. d. J. [c']

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhause dem Lorenz Schwarzkopf, Dreher

hier verkauft:

G e b ä u d e :

Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Stall unter einem

Dach, in der Wolfsgrasse.

G ä r t e n :

11,7 Ruthen Gemüsegarten

bei diesem Hause,

wozu die Liebhaber, Auswärtige mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Den 20. Febr. 1861.

Schultheißenamt.

Barth.

Heuchstetten,

Oberamt Heidenheim.

Hopfenstangen-Verkauf.

In dem hiesigen Gemeindegewald Wittthau, nahe an der Stubenthaler Straße gelegen, werden am

Donnerstag den 28. Febr. d. J. Vormittags 10 Uhr

3000 Stück sichtene Hopfen-

stangen, 25 bis 40' lang,

1000 Stück dto. geringere,

20' lang,

im öffentlichen Aufstreich gegen baare Zahlungsleistung, auf dem Platz verkauft.

Liebhaber sind hiezu eingeladen.

Den 20. Februar 1861.

Anwalt Junginger.

**Bermischte Anzeigen.**

**Theater in Gmünd.**

Sonntag den 24. Februar 1861.

**Das Salz der Ehe, oder: Einen Tag verheirathet.**

Lustspiel in 1 Akt von Görner.

Hierauf:

**No. 777,**

oder:

**Das große Loos in der Güter-Lotterie.**

Posse in 1 Akt von Lebrün.

Kasseneröffnung 1/27 Uhr. Anfang 1/28 Uhr.

G m ü n d.

Morgen, Nachmittags 4 Uhr werden die beiden ältern Liederkränze hiesiger Stadt eine gemeinschaftliche

**Gesangsunterhaltung**

im Mayer'schen Gartensaale geben, wobei jedoch blos Mitglieder Zutritt haben.

Die Vorstände.

Heute Abend um 8 Uhr Hauptprobe im „Mittler.“

i) G m ü n d.

Auf nächsten Markt und Ostern empfehle ich mein neu-assortirtes Lager in:

Poil de Chevre; Bih; Drucktattun und Zeuglen; schwarz und farbige Orleans, Lustre und Thybet; Bique am Stück, sowie abgepaßte Bique-Unterröcke; gestickte und gestreifte weiße Vorhangzeuge; leinene und baumwollene Taschentücher, weiß und gefärbt; Leinwand, Shirting und Futterzeug aller Art; baumwollen, halbseiden und seidene Handschuhe; Halsbinden und Cravatten für Herrn und Damen; alle Arten Westen, Hosen- und Rockstoffe, und sichere meinen geehrten Kunden billigste Preise zu.

**G. Kreuzer, sen.**

G m ü n d.

**Wohnungsveränderung & Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichneter macht einem hiesigen und auswärtigen verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sein künstlich erworbenes, vormalig Grimlinger'sches Haus, nächst dem Waisenhause, bezogen und sein Geschäft eröffnet habe. Für das bisher geschenkte Zutrauen höflichst dankend, bittet um ferneres Wohlwollen

Schmiedemeister **Johannes Wabl, jun.**

# Empfehlende Erinnerung.

**Duft-Essig** zu 15 kr., indischen Räucherbalsam zu 10 kr. das Glas, feinstes Königsräucherpulver zu 6 kr. die Schachtel. — Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke, deren würziger Duft fremdartiger Substanzen einen bezaubernden Eindruck auf die Geruchsorgane ausübt, finden überall die verdiente Anerkennung. Sie reinigen die Luft von allen übelriechenden und schädlichen Dünsten und zeichnen sich durch langandauernden vorzüglichen Wohlgeruch aus.

**Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.**

Allein-Verkauf in Schwäbisch Gmünd bei Franz v. Auer's Wittwe.

G m ü n d.

## Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Papp- und Ledergalanterie-Arbeiten, als: Schachteln jeder Art, besonders für die Herren Kaufleute und Fabrikanten, ebenso feine Schachteln, Wandkörbe, Wandtaschen etc., auch das Aufziehen von Plänen, Zeichnungen und Landkarten besorge ich pünktlich und mache in Lederarbeit, auf Vorausbestellung, alle in mein Fach einschlagenden Artikel und sichere billige Preise zu.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

**Ernst Wagner**  
im Schürmer'schen Hause,  
Eingang hintere Schmidgasse.

G m ü n d.

## Empfehlung.

Der Unterzeichnete hat die hiesige Zeiselmühle pachtweise übernommen und empfiehlt sich dem verehrl. hiesigen u. auswärtigen Publikum zu gefl. Aufträgen.

**Andreas Häfeler.**

Schorndorf.

Der Unterzeichnete empfiehlt seine ächten

## Rührer Schmiedekohlen,


per Zentner 54 kr.

**J. Ziegler,**

Kupferschmiedemeister.

G m ü n d.

## Dankfagung.

 Ich fühle mich verpflichtet, meinen Dank für die ehrenvolle Begleitung zum Grabe, und für die vielen Wohlthaten, welcher meiner im Mutterhause dahier verstorbenen Schwester, Marianna Turner, während ihrer langen, schmerzvollen Krankheit von allen Seiten der hiesigen Einwohner, besonders aber im Mutterhause und vom Armenverein erwiesen wurde, und wünsche, Gott möge es allen ihren Wohlthätern reichlich vergelten.  
**Barbara Bantlin.**

G m ü n d.

## Zu verkaufen.

Ich verkaufe von meinen Hopfenanlagen auf dem Hölle ungefähr 2 3/4 Morgen im Ganzen oder in 2 Theile, je nachdem sich Liebhaber zeigen, auf mehrjährige Zieher, und kann jederzeit mit mir ein Kauf abgeschlossen werden.  
**F. J. Rohrmus.**

G m ü n d.

## Rekruten!

Morgen Nachmittag 3 Uhr Zusammenkunft im gold. Lamm. Zugleich werden alle diejenigen, welche sich an der Rekrutenkasse noch betheiligen wollen, aufgefordert, ihre Einlage in Bälde zu entrichten, indem am 28. Februar die Rechnung abgeschlossen wird.

**Kassler Knoll.**

G m ü n d.

Mädchen, welche das Weißnähen und Kleidermachen erlernen wollen, können täglich bei mir eintreten.

**Kath. Diez,**  
wohnhaft  
auf dem kalten Markt.

G m ü n d.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein Junge, der die Schneiderei zu erlernen wünscht, findet eine Stelle. Wo? sagt die  
**Redaktion.**

G m ü n d.

## Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Haus und bittet um geneigten Zuspruch.

**Karoline Neuber**  
im Postgäßle.

G m ü n d.

Gutes

## Sauerkraut

ist stets zu haben bei  
**Küfer Weizenmaier**  
auf dem kalt. Markt.

G m ü n d.

## Magd-Gesuch.

Es wird eine ordentliche Person im mittlern Alter, welche schon bei Kindern war, als Kindsmagd gesucht und kann solche sogleich eintreten. Näheres zu erfragen bei der

**Redaktion.**

G m ü n d.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein körperlich erstarkter Junge findet eine Lehrstelle bei  
**Schreiner Seig.**

**Stuttgart.**

Im Ausfügen von Holzverzierungen gewandte Leute finden neben gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

**August Wörtele,**  
Canzleistraße Nr. 12.

G m ü n d.

## Gesuch.

Es wird ein Laden nebst Wohnung zu mietzen gesucht. Von wem? sagt die

**Redaktion.**

**Wetzheim.**

Von heute an wird Original Rigaer Saatein, baar zu 7 fl. per Simri ausgemessen.

**Seiler Dunz**  
gegenüber der Apotheke.

G m ü n d.

Es wird um gefl. Zurückgabe einer am 20. d. Mts. in der Brandgasse durch einen Hund verschluckten schwarzgefleckten Henne — Schel — gegen Belohnung gebeten. An wen? sagt die  
**Redaktion.**

G m ü n d.

## Feiles Baum- und Schafgut.

In der Nähe hiesiger Stadt ist ein auf der Sommerseite liegendes circa 10 Morg. haltendes Gras- und Baumgut dem Verkauf ausgesetzt.

Dasselbe enthält neben einer großen Anzahl tragbarer Obstbäume, ein Wohnhaus und dabei befindliche Scheune, welche zugleich auch als Schafhaus benützt werden kann, und sich daher eben so gut für einen Schafhalter, wie für einen Dekonomen eignet.

Die Kaufsbedingungen werden billigt gestellt, und können Liebhaber hierzu das Nähere erfahren bei

**Commiff. Nudolph.**

**Mulfingen.**

Gemeinde Göggingen.

Oberamts Gmünd.

## Liegenschafts-Verkauf.

Melchior Pauls Wittwe von Mulfingen will am  
Mittwoch den 27. d. Mts.  
Mittags 12 Uhr

ihre sämtliche Liegenschaft, bestehend in:

einem Wohnhause nebst Scheuer und Bachhaus dabei, sowie

1 1/2 Morg. Gärten,

3 Morg. Acker,

13 Morg. Wiesen,

4/5 Morg. Land und

1 Morg. Waldung

auf dem Rathhause in Göggingen im öffentlichen Auktion im Ganzen oder stückweise aus freier Hand verkaufen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Am 20. Feb. 1861.

Aus Auftrag:

**Schultheiß Bühlmaier.**

G m ü n d.

## Wohnung zu vermietzen.

In meinem Hause in der Kappelgasse vermietze ich bis Fasch an eine stille Familie die vordere Wohnung über 2 Treppen, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und Bühnenkammer.

**F. K. Deibele,**  
Wittwe.

**Böhmenkirch.**

**Zu verkaufen:**



Der Unterzeichnete hat aus Auftrag einen bereits neuen zweispännigen Wagen mit eisernen Achsen zu verkaufen.

Den 21. Februar 1861.

Schultheiß

Knohlauch.

**Nägeleshof.**  
Gemeindebez. Unterrombach.  
Gerichtsbezirks Malen.

**Fahrniß-Verkauf.**

Am  
Donnerstag den 28. d. Mts.  
von Morgens 8 1/2 Uhr an

werden auf dem Hofe Nägeleshof ca. 250 Ctr. Futter, ca. 80 Ctr. Stroh, ca. 20 Scheffel Haber, 3 Wägen, 1 Bernerwägle 3 Pflüge, 3 Eggen, 2 Schlitten und sonstige Deconomiegeräthschaften

gegen baare Zahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, wozu Kauß-Liebhaber hiermit einladet.

Den 21. Febr. 1861.

Schultheiß  
Wiedenböfer.

G m ü n d.  
Geld auszuleihen.  
Gegen gesetzliche Versicherung

sind sogleich 1200 fl. Pflegschaftsgeld auszuleihen. Bei  
Franz Neuber  
Goldarbeiter.

G m ü n d.

**Zu verkaufen.**

Ein Regal und Ladentisch  
verkauft. Wer? sagt die  
Redaktion.

G m ü n d.

Für die durch Ueberschwemmung verunglückten Holländer ist uns eingegangen: Von Hrn. G. M. 24 fr., W. A. 2 fl., A. W. 2 fl., 42 fr., N. N. 1 fl. 10 fr., R. R. 3 fl. 30 fr., Hrn. Widmann 1 fl.,

fl. 1 fl., D. B. 1 fl., F. Mstr. 61. 1 fl. Zusammen 13 fl. 46 fr. Indem wir unsern verbindlichsten Dank hierfür ausdrücken, erneuern wir die innige Bitte um fernere Unterstützung.

Adolph Köhler.

A. Bommass.

Stadtschultheiß Rohm.

**Verichtigung.**

In der in Nr. 21. d. Blts. veröffentlichten Liste über die eingegangenen Gaben für die verunglückten Holländer soll es heißen: Von den Wittgliedern der Markalla 4 fl. 41 fr. 3 Pfg., statt 4 fl. 13 fr.

Besth, 21. Febr. Die Justizconferenz beschloß die Wiedereinführung des ungarischen Wechselgesetzes mit den vom Comitrat beantragten geringen Modificationen, und verwarf den Antrag den Termin zur Reaktivierung hiefür und für andere wiederherzustellende Gesetze wenigstens hinausschieben! Die Osnere Stadtrepäsentanz beschloß alle seit 1849 ange siedelten Fremden, selbst Realitätenbesitzer, von der Wahlberechtigung auszuschließen, die Beiseitelegung von Aufforderungen zu Aerarialsteuer und Eintreibung von R... Fänden, ferner die Annahme ungestempelter Eingaben und L... ..

Besth, 21. Febr. In der Magistratsitzung wurde ein königliches Schreiben verlesen, wornach der Landtag definitiv auf den 2. April einberufen wird. Auf demselben soll die Krönung des Königs, die Uebergabe des Inaugural-Diploms an die Vertreter, die Palatinwahl, die Berathung wichtiger Gesetze und Verfügungen vorgenommen werden.

Kopenhagen, 20. Febr. Arthur Reventlow ist zum Commissarius bei den hollsteinischen Ständen ernannt. Vom 1. März an wird die Marine Werbungsbureauz errichten.

Paris, 20. Febr. Die Zahlungen an der Kasse von Mirès sind vertagt bis nach Fertigung eines Inventars.

Neapel, 19. Febr. Fergola, der Kommandant der noch bourbonischen Citadelle von Messina, hat erklärt, bis zum Neuesten widerstehen zu wollen. Der Statthalterchaftsrath ist zeitweilig beibehalten. Die Opinions widerspricht, daß Unterhandlungen mit Rom eingeleitet seien.

Neapel, 19. Febr. Die fremden Truppen Gaeta's werden nach Genua eingeschifft. Die Seesoldaten und Invaliden bleiben in Gaeta. Die italienischen Truppen werden in den Provinzen vertheilt. Die Reaction hat in der Provinz Cilento die Oberhand. In Nola ist die Kathedrale und der bischöfliche Palaß ein Raub der Flammen geworden. Auch die Domkirche in Gaeta ist von den Flammen verzehrt.

Neapel, 20. Febr. Die piemontesische Flotte segelt nach Messina, um die dortige Festung zu beschießen.

Rom, 18. Febr. Unter den Personen, welche den König

Franz II. hieher begleiteten, sind: Fürst v. S. Ruffano, die Herzogin v. S. Cesario, Graf v. Capaccio, Ritter Ulea, Msgr. Gallo und sein Assistent, Ritter Rutz, General Riedmatten, General Bosco, General Schuhmacher, General Pasqua, Oberst Bisacane, Oberst Vesio, Major Wisppeare, Hauptmann Lutrec Hauptmann Pfiffer, und ungefähr 40 bis 50 andere Offiziere.

Rom, 19. Febr. Die Capitulation trägt das Datum 13. Febr., und besteht aus 23 Artikeln. 1) Uebergabe des Materials. Vom 2. bis 6 Artikel handelt es sich um die Art des Abmarsches der Besatzung mit Kriegsehren. Der 7te betrifft die Kranken und Verwundeten. Nach dem 8ten und 9ten bleibt die Besatzung kriegsgefangen bis zur Capitulation der übrigen Festungen; die fremden Truppen können ein Jahr lang nicht gegen Piemont sechten. 10, 11 und 12 bestimmen die Entschädigung der Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten. 13 die Competenz der fremden Soldaten; der 14te besagt, daß alle Verwundeten und Krüppel jeder Nation in den piemontesischen Invalidenhäusern untergebracht werden sollen. 15, 16, 17 und 18 bestimmen die Pensionen für Wittwen und Waisen, 19 und 20 enthalten Gewährleistungen für die Bürger in Gaeta. Die übrigen bestimmen die Punkte der Uebergabe.

Turin, 21. Febr. Im Senat wurde ein Gesetzesentwurf vorgelegt, der Viktor Emmanuel und seinen Nachfolgern den Titel König von Italien verleiht.

**Schorndorfer Brod-Preise vom 20. Februar 1861.**

8 Pfd. weißes Brod kosten	34 fr.
8 " schwarzes " "	32 fr.
1 Kreuzerwecken wiegt	5 Loth.
Gewöhnliche Verkaufspreise des Fleisches.	
1 Pfund ganzes Schweinefleisch	14 fr.
1 Pfund abgezogenes ditto	13 fr.
1 Pfund Ochsenfleisch	13 fr.
1 Pfund Rindfleisch	12 fr.
1 Pfund Kalbfleisch	11 fr.

**G m ü n d. Ergebniß des Fruchtmarktes am 13. Februar 1861.**

Getreide- Gattungen.	Voriger Woch.		Neue Jahr.		Gesammit- Betrag		Heutiger Verlauf.		Im Rest geblieben.	Höchster Durch- schnitts- preis.		Wahrer Mittel- preis.		Niederster Durch- schnitts- preis.		Verkaufs- Summe.		In Vergleichung geg die letzte Schranne fi. die Durchschnittspreis mehr per Ctr.		
	Säcke.	Centn.	Säcke.	Centn.	Säcke.	Centn.	Säcke.	Centn.		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.
Kerneni.	74		132		184	83	11		5	55	46	45	6		1200	31				
Waizen																				
Reisen	18		34		6	46	1								37	28				
Haber					3	91	36								15	18				
Gerste																				
Wicken																				
Niederbohnen																				
Linjen	3																			
Summe	24		108		132		195	20	48						1253	17				

Schranken-Ausschreiber Joh. Rudolph, sen.